



## Interpellation

### 34/11 betreffend Qualität an den Emmer Schulen

#### Ausgangslage

Die Abteilung Schulevaluation der Dienststelle Volksschulbildung stellt der Volksschule Emmen ein gutes Zeugnis aus. Sie zeigt eine Aussensicht der Schulen auf die Qualität der Bildungsarbeit in Emmen.

Wir gratulieren allen Beteiligten zu diesem Erfolg. Das erfreuliche Ergebnis sollte Motivation sein, weiterhin gute Arbeit zu leisten und Verbesserungen anzustreben.

Wir fordern den Gemeinderat auf, auf die folgenden Fragen betreffend der Qualität an den Emmer Schulen, Stellung zu nehmen. Sind grosse Unterschiede bei einzelnen Schulhäusern oder Schulleitungen, so sind diese separat aufzuführen.

#### Fragen

##### Bereich Lehren und Lernen

- a. Werden einheitliche Lehrmittel eingesetzt?
- b. Wie werden die Hausaufgaben in Bezug auf Qualität, Umfang und selbständige Lösung kontrolliert, bewertet und verbessert?
- c. Sind die geforderten Lernziele der einzelnen Stufen zeitgemäss und der Leistungsdruck angemessen?
- d. Werden regelmässig Standardtests und Vergleichsarbeiten in allen Klassen durchgeführt? Wie werden die Ergebnisse umgesetzt?

##### Bereich Klasse und Schule

- a. Wie werden „schwierige“ Lernende behandelt und gibt es adäquate Massnahmen zur Konfliktlösung? Wie sehen diese aus?
- b. Wie ist das Klima innerhalb der Schulhäuser? Gibt es besonders positive oder negative Klassen? Was ist der Grund dafür?

##### Bereich Schulpartnerschaft und Aussenbeziehungen

- a. Wie wird nach aussen kommuniziert? Gibt es Vorgaben für die Lehrpersonen und Richtlinien zur Kommunikation?
- b. Wie ist der Abgleich innerhalb der verschiedenen Schulleitungen organisiert? Wie werden Verbesserungen dokumentiert und kontrolliert?

#### Bereich Schulmanagement

- a. Wie ist die Führung der Schule durch den Schulleiter? Wie werden Verbesserungen angebracht?
- b. Wie wird die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Rektorat bewertet?
- c. Welche konkreten Ziele möchte die Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen in den nächsten zwei Schuljahren zur Verbesserung erreichen?

#### Bereich Professionalität und Personalentwicklung

- a. Wie ist der Teamgeist der einzelnen Teams? Wie wird dies festgestellt und gefördert?
- b. Wie wird der Erfolg einer Weiterbildung der Lehrpersonen gemessen?
- c. Sind die Lehrpersonen innovationsbereit? Wie wird auf „Neues“ reagiert?

Emmenbrücke, 17. Mai 2011

Namens der CVP Fraktion

Rolf Schmid

René Gmür

Johanna Hollenstein

Namens der FDP Fraktion

Susanne Bühlmann

Thomas Bühler

Thomas Barbana